

1. Record Nr.	UNINA9910895649003321
Titolo	Archiv für Naturschutz und Landschaftsforschung / / Deutsche Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : Akademie Verlag, 1961-
ISSN	1477-2825
Descrizione fisica	1 online resource
Soggetti	Wildlife conservation Plants, Protection of Natural history Ecology Forest ecology Écologie Écologie forestière Faune - Protection Plantes - Protection Sciences naturelles Periodicals.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Periodico
Note generali	Published: Yverdon, Switzerland : Harwood Academic Publishers, 1992- <1998> Order of titles varies. Refereed/Peer-reviewed

2. Record Nr.	UNINA9910978259903321
Autore	Roß Ina Ina Roß, Universität des Saarlandes, Deutschland
Titolo	Die Eroberung des Museums : Aneignung und Mitgestaltung des Tribal Museums Bhopal durch seine indischen Besucherinnen / Ina Roß
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2023
ISBN	9783839464496 9783837664492
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (335 pages)
Collana	Edition Museum
Disciplina	069.1
Soggetti	Museum Postkoloniales Museum Postcolonial Museum Indien India Dekolonisation Decolonization Aneignung Appropriation Strategies Ausstellung Exhibition Kulturinstitution Cultural Institution Mitbestimmung Codetermination Source Community Social Space Sozialer Raum Cultural Management Kulturmanagement Museum Management Museumsmanagement Museum Education Museumspädagogik Museology Museumswissenschaft

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 7 Allgemeine Anmerkungen 13 1. Einleitung 15 2. Methodik der Untersuchung 39 3. Die Besucher*innen aus der Sicht kolonialer und einheimischer Museumsadministrator*innen 47 4. Das Museum in Indien - Drei historisch gepragte Perspektiven auf eine Institution 65 5. Das MP Tribal Museum Bhopal in Zahlen, Fakten und Geschichte 77 6. Gang durchs MP Tribal Museum Bhopal 85 7. MP Tribal Museum Bhopal - Hauptcharakteristika, leitende kuratorische Ideen und Publikum 103 8. Das Besucher*innenbuch 121 9. Einführung in die Nutzungsgruppen 141 10. Das Museum als Dating-Ort 145 11. Das Museum als »adda«-Ort: Lieblingstreffpunkt zum Picknicken, zur gemeinschaftlichen Entspannung, und dafür, (freie) Zeit zu verbringen 165 12. Das Museum als kollektiver Nostalgie- und persönlicher Erinnerungsraum 185 13. Das Museum als Lernraum und Ort der Wissensaneignung 217 14. Das Museum als Ort für künstlerische Erfahrung und Inspiration, als Ideengeber für Kunsthandwerk und als Anregung für die Alltagsgestaltung der Besucher*innen 233 15. Das Museum als Kulisse für Selfies und fotografische Selbstdarstellungen 251 16. Aneignungsmuster im MP Tribal Museum Bhopal 275 17. Das MP Tribal Museum Bhopal - ein Modell für andere Museen? 287 18. Literatur- und Quellenverzeichnis 297 Organisationsstruktur und kommentiertes Organigramm 315 Raumplane 321 Übersicht über die an der Ausgestaltung des Museums beteiligten indigenen Gemeinschaften 323 Liste der Mitglieder der Grundungskommission für das MP Tribal Museum 325 Die Besucher*innenzahlen des MP Tribal Museums Bhopal in 2018 und 2019 327 Nachwort 329 Danksagung 331
Sommario/riassunto	Das Museumserlebnis ergibt sich nicht nur aus dem Konzept einer Ausstellung, auch das Publikum bringt hohe Handlungs- und Gestaltungskompetenzen mit, die bisher kaum beachtet wurden. Mit ihrer umfassenden Untersuchung des Tribal Museums in Bhopal liefert Ina Roß eine erste Studie zur Wirkmächtigkeit von Museumsbesucher*innen. Sie gibt detaillierte Einsichten in eine nicht-westliche Kulturinstitution, die sich als dynamischer sozialer Raum erweist, dessen Nutzung vom Publikum eigeninitiativ und alltagsorientiert mitbestimmt wird. Diese neue Form postkolonialer Museumsproduktion zwischen Institution, Source Community und Publikum bietet Inspiration für Museen weltweit. »Die vorliegende Studie zu einem tribalen Museum in Indien dürfte die Aufmerksamkeit verstärkt auf den Museums- und Kultursektor in Südasien und die Vielfalt an Interaktionspraktiken durch lokale Besucher_innen über den indischen Kontext hinaus lenken.« »Eine empirisch fundierte, vielschichtige Analyse.« »Eine der größten Stärken der Publikation ist die detaillierte Beschreibung der Methodik und Herangehensweise durch die Autorin. Sie bietet ein klares Modell, das sich nicht nur für ihre Studie eignet, sondern das sich auch als Grundlage für zukünftige Untersuchungen anderer Museen und der Formen von Besucher/-innen-Beteiligung eignet. Das Buch bietet sich daher hervorragend als Einführung in diesen Themenbereich.«